

25

Schwefeldioxid (verflüssigt)

(Schwefligsäureanhydrid, wasserfrei)

268

1079



Kenndaten	Analytik
Siedepunkt - 10 °C	PID Kein Nachweis möglich!
Schmelzpunkt - 76 °C	IMS Bibliothek: SO2
Flammpunkt Nicht brennbar	Umrechnung 1 ppm = 2.66 mg/m ³
Explosionsgrenzen Nicht brennbar	AUER SO ₂ -1 / SO ₂ -5 / SO ₂ -100
Zündtemperatur Nicht brennbar	DRÄGER 0.1/a, 0.5/a, 1/a, 20/a, 50/b
Dampfdruck (20 °C) 3310 mbar	CMS Analyzer Schwefeldioxid 0.4-10/5-150
Geruchsschwellwert 0.3 ppm	pH-Papier Farbreaktion nach ROT
Einsatztoleranzwert 0.75 ppm (1h und 4h)	PAC-2 (1h) 0.75 ppm
Arbeitsplatzgrenzwert 1 ppm	WGK 1
Material	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon, PE, PP
Bindemittel	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand
Löschmittel	Auf Umgebungsbrand abstimmen: Wasser (Sprühstrahl) Kohlendioxid, Pulver, Schaum
Dekonmittel	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA

Physikalische Kenndaten

 Farblos		Geruch stechend	 Dämpfe Unsichtbar	Besonderheit Flüssigkeit gast schnell aus!	
-------------	--	----------------------------------	--------------------------	---	--

Gesundheitsgefahr

--	--	--	--

Reaktionsgefahr

	Unter Druck verflüssigtes, nicht brennbares, giftiges und ätzendes Gas. Freierwerdende Flüssigkeit geht sehr schnell in den Gaszustand über. Dabei Bildung von giftigen und ätzenden Nebeln, die schwerer als Luft sind. Bei Feuchtigkeit werden viele Metalle angegriffen. Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit Ammoniak, Chlor, und starken Oxidationsmitteln.
--	--

	Das verflüssigte Gas ist schwerer als Wasser. Es löst sich jedoch relativ schnell im Wasser auf. Das Gas ist mit Wasser mischbar. Es bilden sich in beiden Fällen giftige und ätzende Gemische mit Wasser. Dabei Bildung von schweflige Säure.	Besondere Hinweise: Gefahr der Polymerisation bei Kontakt mit Acrolein. Bildet mit Luftfeuchtigkeit Aerosole!
--	--	--

	Berstgefahr bei Hitzeeinwirkung auf Gasflaschen! Erfrierungsgefahr bei Kontakt mit verflüssigtem Gas. Bei Erhitzung Bildung von Schwefelmonoxid	
--	--	--

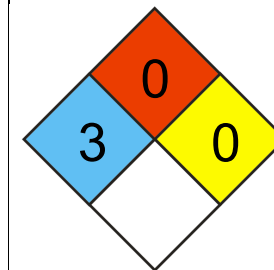
Empfohlene Einsatzmaßnahmen

--	--	--	--	--	--	--

	Gefahrenbereich 50 m Absperbereich 100 m Tank unter Brand 1500 m
--	--

Literatur

Gefahrendiamant



Hazchem-/DG-EA-Code

2RE

CAS-Nummer

7446-09-5

Hommel-Nummer

186

ERI-Card-Nummer

2-24

Nüßler-Merkblatt

125

Kühn-Birett Merkblatt

S009

Dembeck-Nummer

577

TUIS - BASF

0621 / 60-43333

Flüssiggas FSD

069 / 75909-153